


Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handel und im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen.

Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Regale sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Sie beobachten den Markt und planen die Sortimentsgestaltung.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kaufleute im Einzelhandel finden Beschäftigung

- in Einzelhandelsunternehmen, z.B. Modehäusern, Baumärkten, Supermärkten, Kaufhäusern, Lebensmittelgeschäftern, in Tankstellen oder im Versandhandel

Arbeitsorte:

Kaufleute im Einzelhandel arbeiten

- in Verkaufsräumen
- in Lager- und Kühlräumen

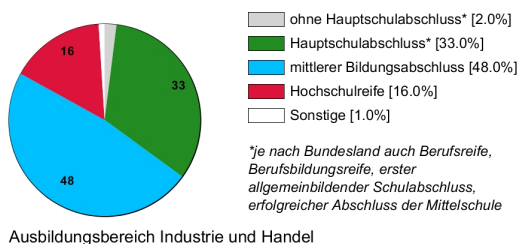
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Freien, z.B. an Verkaufsständen und auf Freiflächen
- in Büroräumen

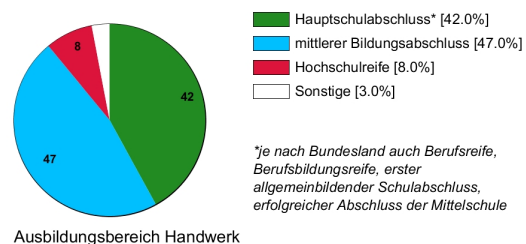
■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** bzw. **Hauptschulabschluss*** aus.

Ausbildungsanfänger/innen 2013 (in %)



Ausbildungsanfänger/innen 2013 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kundenorientierung (z.B. beim Eingehen auf Kundenfragen)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Durchführen des Zahlungsverkehrs, Durchführen der Kassenabrechnungen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. für das Beraten von Kunden)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für Kalkulationen und Kassenabrechnungen)
- Deutsch (z.B. bei der Kundenberatung, bei der Bearbeitung von Beschwerden und Reklamationen)
- Wirtschaft (z.B. für Aufgaben im Rechnungswesen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 594 bis € 665
- 2. Ausbildungsjahr: € 665 bis € 742
- 3. Ausbildungsjahr: € 765 bis € 850

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

